



## KÜNSTLERBIOGRAFIEN

### Bruno de Chénerilles (F)

Gesamtkomposition, Video, musikalische Workshops (Frankreich)



Geboren 1949, lebt und arbeitet in Straßburg.

Bruno de Chénerilles ist Komponist, Produzent und Toningenieur. Seit 1977 komponiert er elektronische und instrumentale neue Musik. Er ist Gründer des Vereins für Musik- und Multimediaproduktion *Audiorama*.

Er hat Kompositionen und Hörspiele im Auftrag von Radio France Culture, France Musique, Arte und France 3 realisiert. Neben seiner Arbeit für Pariser und Strassburger Theater setzte er gemeinsame Projekte mit verschiedenen Theater- und Tanzgruppen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Belgien um.

Mitwirkung bei Ausstellungen und Events wie der Dokumenta X, Design- und Architekturmesen und -biennalen in Paris, Venedig, Florenz.

Seit 1997 lehrt er Neue Musik- und Tontechnologie an der Aussenstelle der Universität Strassburg in Séléstat (CFMI).

#### Ausgewählte Werke:

2009 *Prospexion*. Elektronisches Livemusikstück, Strasbourg

2008 *Pop Sonic*. Komödie mit elektroakustischen Objekten, Schauspiel und Musik für Zuschauer ab 6 Jahren in Zusammenarbeit mit Compagnie Médiane

2003 *Ruban*. Ein Tonportrait des Elsass. Musikprojekt mit Konzerten, Ausstellungen, Workshops

2000 *Bouxwiller au Pays de Hanau*. Hörspiel, France Culture

#### Letzte CDs:

2005 *Move Sweet Move*. Elektronische Musik, Multimediakunstwerk (DVD).

99/2003 *Fantômes:Saxo 3*

1994 *Ruban. Ein Tonportrait des Elsass* (9 CD/DVD)

Weitere Informationen: [www.audiorama.org](http://www.audiorama.org)

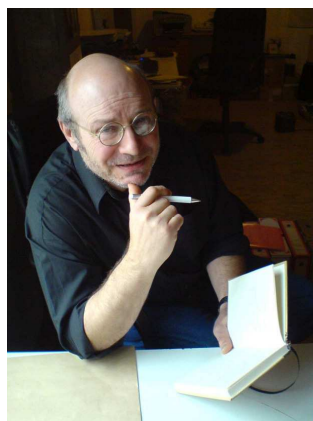
[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)



## Pierre Zeidler (F)

Autor (Texte und Dramaturgie), Saxophon, Leitung der Schreibwerkstätten



Geboren 1956, lebt und arbeitet in Strassburg.

Pierre Zeidler ist Autor, Musiker und Schauspieler. Seine Dreisprachigkeit fließt in seine Werke ein: er publiziert und spielt auf Französisch, Deutsch und im alemannischen Dialekt.

Zwischen 1985 und 1999 unterrichtete er Klarinette und Saxophon in elsässischen Musikschulen sowie in der Städtischen Musikschule Offenburg. Er arbeitete als Jazz-Musiker (Saxophon und Klarinette) in Frankreich und in Berlin. Er improvisierte Musik, bevor er sich auch auf das Schreiben, Theater und Kabarett verlegt hat.

Während des Festivals "Strasbourg-Méditerranée" erarbeitete er zwischen 2004-2005 mit Migranten in Sozialsiedlungen die Texte *leur mémoire est notre mémoire*, die im Dezember 2005 als Theaterstück gespielt wurden und als Buch vorliegen.

### Publikationen und Theaterstücke:

2008 *En une violente liberté*. Hervé roth Editeur

2007 *Scènes de méninges*. Soubéditions  
2007 *Pire qu'un voisin, l'étranger!* Festival  
Strasbourg-Méditerranée

2006 *Cent pour cent matière grave*. BF  
Editeur

2004-2005 *La vie rêvée des voyageurs -  
Mémoires d'ici et d'ailleurs - Bâtiment est  
sortie sud* (Strasbourg-Méditerranée)

2004 *D heim sterwe d litt / tais-toi quand je  
t'écoutes*

2003 *Histoires à ne pas raconter entre toutes  
les mains* BF Editeur

2001 *cinquante bonnes raisons de s'inquiéter*  
BF Editeur

### Letzte CDs:

2000- 2004 *Ein Tonportrait des Elsass*.

Musikprojekte mit Konzerten, Ausstellungen,  
Workshops

1999 *A touch of – Swing to swing jazz quartet*

1997 *Day off*. Duo mit Gerhardt Kubach  
(Kontrabass)

1996 *Just some of these tunes - Swing to  
swing jazz quartet*

### Theater ( Schauspieler ):

2005 *Der Sturm*. Baal-Novo Strassburg-  
Offenburg

2003 Schauspieler in *d'Antigonn*. Théâtre de la  
Brosserie, Strassburg

2002-2003 *Les dents des amers*. Satirische  
Revue, Théâtre de la Choucrouterie,  
Strasbourg

### Weitere Informationen:

[www.conspirateurs.com](http://www.conspirateurs.com)

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)



**Petra Faisst (D)**  
Regie, Dramaturgie



Geboren 1964, lebt und arbeitet in Freiburg.

Petra Faisst hat in öffentlichen und privaten Theatern in Hamburg, Coburg und Freiburg als Assistentin und Regisseurin gearbeitet. In Filmproduktionen hat sie in der Ausstattung und als Projektleiterin mitgewirkt.

Seit 2005 ist sie freie Produzentin, Regisseurin und Dramaturgin für Theater-, Musik- und Kunstprojekte.

Sie organisiert und kuratiert regionale und internationale Projekte, Festivals und grenzübergreifende Architekturveranstaltungen, wie zum Beispiel 2005 *Zwanzignullfünf-Das Festival des Raums* (Architektenkammer Baden-Württemberg) – oder 2006 und 2007 *Les Journées de l'Architecture/Die Architekturtage (D, F)*.

**Letzte Produktionen:**

2009 *Die stumme Serenade* von Erich Wolfgang Korngold. Produktion für Young Opera Company, Freiburg

2008 *Mein Kampf* von George Tabori (Regie Avishai Milstein, Tel Aviv). Produktion, Dramaturgie, E-Werk Freiburg

2008 *Par une forêt de symboles* von Vinko Globokar. Regie für Ensemble Chronophonie, Freiburg

2005 *Eupalinos oder der Architekt* von Paul Valéry. Regie, E-Werk Freiburg

2005 Hörkabinen für *Zwanzignullfünf*. Idee, Regie

2005 Ausstellung *HOMEsweetHOME* im Haus Reich in Baden-Baden. Kuration und Installationen für artforum 3, Freiburg

**Weitere Informationen: [www.faisst.cc](http://www.faisst.cc)**

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)



## Fritz Hauser (CH) Perkussion, Komposition



Geboren 1953, lebt und arbeitet in Basel.

Fritz Hauser ist über Europa hinaus eine Schlüsselfigur in der Entwicklung des Schlagzeugs vom Rhythmusgerät zum Instrument. Er entwickelt Soloprogramme für Schlagzeug und Perkussion, die er weltweit zur Aufführung bringt.

Spartenübergreifende Arbeiten mit dem Architekten Boa Baumann, den Choreografen Anna Huber, Joachim Schloemer und Hedy Maalem sowie der Regisseurin Barbara Frey.

Kompositionen für Schlagzeugensembles und -Solisten, Klanginstallationen (u.a. Therme Vals), Radiohörspiele, Musik zu Filmen und Lesungen.

Auf dem Gebiet der improvisierten Musik hat er mit zahlreichen Musikerinnen und Musikern zusammen gearbeitet: Urs Leimgruber, Joëlle Léandre, Marilyn Crispell, Christy Doran, Pauline Oliveros, Lauren Newton, Patrick Demenga, Fred Frith u.a.

Im Bereich Perkussion spielt und arbeitet er seit dem Stockholm International Percussion event 1998 mit verschiedenen Perkussions-solisten und -ensembles auf der ganzen Welt: Kroumata, Steven Schick, Keiko Abe, Synergy Percussion, Michael Askill, Speak Percussion, Bob Becker, Nexus ...

### **Letzte CDs:**

2008 *Stilllifes solo*. Eigenproduktion  
2007 *Flip solo*. Celestial Harmonies  
2006 *Space* mit Michael Askill. Celestial Harmonies

**Weitere Informationen:** [www.fritzhauser.ch](http://www.fritzhauser.ch)



## Marianne Schuppe (CH)

Gesang, Co-Komposition



Geboren 1959, lebt und arbeitet in Basel.

Marianne Schuppe studierte Bildende Kunst und Musik in Deutschland, der Schweiz und Italien (Michiko Hirayama), weitere Gesangsstudien an der Kalakshetra Akademie Madras.

Sängerin, Improvisatorin und Autorin mit Arbeitsfeld Musik und Sprache. Schwerpunkt ihrer interpretatorischen Tätigkeit ist die Musik Giacinto Scelsis und Morton Feldmans. Sie arbeitet solo und im Trio "selbdritt" mit Sylwia Zytynska, Vibraphon und Alfred Zimmerlin, Violoncello. Weitere Kooperationen mit dem Klangforum Wien, dem Ensemble Phönix Basel u. v.a. Diverse Uraufführungen, radiophone Arbeiten und Kompositionen für Stimmen.

Seit vielen Jahren gehört das Unterrichten zu ihrer künstlerischen Arbeit. Aktuell unterrichtet sie in Deutschland, in Japan und in der Schweiz : *Andere Stimmen, Andere Räume.*

### Letzte CDs:

2010 *Avers*. Marianne Schuppe, Stimme und Laute - Label : hexperimente

2007 *Three Voices*. Morton Feldman - Marianne Schuppe, voice - Label: Col Legno

2007 *Selbdritt - von hier*. Selbdritt - Marianne Schuppe, voice - Sylwia Zytynska, vibraphon - Alfred Zimmerlin, cello - Label: unit - stv *experimentell.*

2005 *Incantations*. The Art of Song of Giacinto Scelsi - Marianne Schuppe, voice - Label: New Albion

**Weitere Informationen:**  
[www.marianneschuppe.ch](http://www.marianneschuppe.ch)



## Ephraim Wegner (D)

Kompositionen, Live Elektronik, musikalische Workshops (Deutschland und Schweiz)



Geboren 1980, lebt und arbeitet in Freiburg.

Ephraim Wegner, der in den Neunzigern als DJ im elektronischen Bereich anfing, hat seine künstlerische Arbeit mittlerweile hauptsächlich auf das Komponieren eigener Stücke verlagert. Unter anderem vertont er Theater- und Tanzstücke sowie Kurzfilme.

In Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern war er an verschiedenen Ausstellungsprojekten und Installationen beteiligt.

Ephraim Wegner arbeitet auch als Radiomoderator und gestaltet seine eigene Sendung bei Radio Dreyeckland/Freiburg.

### Letzte Projekte:

2009 Kurator der Veranstaltung *Ug 3 Neun Positionen* in der Universitäts-Garage in Freiburg. In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Stadttheater, anlässlich der Baden-Württembergischen Theatertage.

2009 Musikvermittlungsprojekt zu Georges Aperghis *Le petit chaperon rouge* in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Freiburg, der Musikhochschule Freiburg und der Emil Thoma Schule.

2009 Musikvermittlungsprojekt *Spielzeug Musik* mit Ensemble Chronophonie, dem Goethe Gymnasium, der Anne-Frank und Emil-Thoma Grundschule. Aufführung im E-Werk und auf dem Mehrklang Festival in Freiburg.

2008 Musikvermittlungsprojekt *Paper Music* in Zusammenarbeit mit Ensemble Chronophonie und dem Goethe Gymnasium. Aufführung auf dem Mehrklang Festival in Freiburg.

2008 Kurator der Veranstaltung *Sound Processing* mit Heribert Friedel.

2007 Kurator der Veranstaltung *Ghost Towns* in Freiburg und einer *Audio Performance* in Köln, jeweils mit Lawrence English.

### Letzte Veröffentlichungen:

2010 Mp3 *Audible Landscapes / Unlimited Release* / Crònicast  
 2009 Mp3 *Skug / Variations (1,2,3)* / Crònicast 049 <http://www.cronicaelectronica.org/>  
 2007 Mp3 *Musikmagazin* / Crònicast 022 / <http://www.cronicaelectronica.org/>  
 2005 Dvd V.A. *Projektions Areal / Vol.1 Cool Hunters* / Lautsprecher Verlag  
 2004 Mp3 V.A. *Mother 2 Compilation* / <http://www.atom-heart.com/>



## Ralf Freudenberger (D)

Kompositionen, Live Elektronik, musikalische Workshops (Schweiz)



Geboren 1967, lebt und arbeitet in Freiburg.

Ralf Freudenberger lernte mit 10 Jahren Gitarre und gründete 3 Jahre später eine Band. Er studierte klassische Gitarre, Saxophon und Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Seit 1994 arbeitet er als Lehrer für Musik und Gitarre. Seit 1996 arbeitet er für internationale Theaterproduktionen, komponiert seit 2001 am

Computer für Studioproduktionen und Live-Elektronik für Ballet- und Tanzproduktionen. Er realisiert Radioproduktionen, Filmmusik, Klang- und Videoinstallationen.

2007 hat er mehrere Monate mit Jugendlichen aus schwierigen sozialen Verhältnissen ein Musikvermittlungsprojekt in Schwedt an der Oder durchgeführt und war in Filmworkshops für die Vertonung zuständig. z.B. *theoneminutes* (2009).

Zusammenarbeit u.a. mit: Amanda Miller, (USA/D), Lawrence English (AUS), Willi Bernhard (A), Hideto Heshiki, (J/CH), Thomas Zamolo, (F/S), Michael Getman, Eytan Sivak (IL), Marcus Morlinghaus(D), Splitterwerk (A).

### Hörbeispiele:

<http://www.myspace.com/freudenberger>

[http://www.lastfm.de/music/Ralf+Freudenberger/\\_/Cullberg+op1?autostart](http://www.lastfm.de/music/Ralf+Freudenberger/_/Cullberg+op1?autostart)

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)



**Antoine Bossuet (F)**  
Musikalische Workshops (Frankreich)



Geboren 1984, lebt und arbeitet in Strassburg.

Antoine Bossuet ist Gitarrist, Musiker und Musiklehrer. Er hat am CFMI (Universität Strassburg) in Séléstat studiert und ist in musikalischen Improvisationstechniken, Komposition, Gesang und Chorleitung ausgebildet.

Heute unterrichtet er Musik an allgemein bildenden Schulen in Strassburg und anderen elsässischen Städten. Zudem führt er Musikworkshops in Zusammenarbeit mit der „Académie de l' Education Nationale“ durch.

Im Rahmen eines Fondation de France - Projektes hat er in Schreib-, Theater- und Musikwerkstätten an einem psychotherapeutischen Zentrum für Jugendliche (CAMPA) in Strassburg mitgewirkt, ausserdem in einem Musikvermittlungsprojekt in Schulen in sozial schwachen Vierteln von Strassburg.

**Ausgewählte Projekte:**

2008 Aufführung *casse-pied de nez* an der Opéra National du Rhin  
2006 Konzert im Musée d'Art Moderne et Contemporain de Strasbourg und während der Museumsnacht 2007

**Bertrand Sombsthay (F)**  
Perkussion, live mix



Geboren 1963, lebt und arbeitet in Narbonne.

Bertrand Sombsthay ist Tontechniker und Musiker. Als Percussionist hat er bei zahlreichen Musik-, Theater- und Tanzaufführungen mitgewirkt. Für audiorama hat er zahlreiche Stücke vertont und arrangiert, darunter *Ruban. Ein Tonportrait des Elsass (2003)*. Kooperationen mit Theatergruppen wie Compagnie Médiane und Art'zygote (Narbonne).

**Ausgewählte Projekte:**

2009 Instrumental-Komposition für die Gruppe *l'Echafourré*, Narbonne  
2009 Improvisierter Tanz und Musik, *Compagnie Art'zygote*, Narbonne  
2004 *Ruban. Hommage an den Rhein*, Strassburg  
2002 *Quelques Pierres dans la rivière*  
2009 Compagnie In Situ, Béziers  
2007 Théâtre de Bussang  
2002, 2007 Compagnie Roger Planchon, Lyon  
2006 Klangkomposition für *Ubu Roi*, Théâtre de Bussang

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)





## Esther Hiepler (CH)

Video, Foto



Geboren 1966, lebt und arbeitet in Basel.

Esther Hiepler hat an der Schule für Gestaltung in Basel studiert. Sie ist eine sehr vielseitige Künstlerin: Video- und Audioinstallationen und Installationen im öffentlichen Raum sind ebenso ihre Domäne wie Fotografie, Malerei und Zeichnung. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen ruhigen und konzentrierten Blick auf das Alltägliche, Unscheinbare aus.

Unter anderem erhielt sie Stipendien des Kantons Baselland, das Basler Künstlerstipendium, den Bank Heusser Preis der Kunsthalle Basel sowie den Eidgenössischen Preis für freie Kunst.

### Ausgewählte Ausstellungen:

2009 *Dock*, Basel (Einzelausstellung)

2007 *Expansion Sonore*, Basel

2007 *Regionale*, Kunsthau L6, Freiburg

2006 *screen spirit\_continued # 4*, Städtische Galerie im Buntentor Bremen (Einzelausstellung)

2006 *Unterwegs zur Arbeit*, iaab choices, Kunstraum Riehen

2006 *Classical:Modern*, Sammlung Daimler Chrysler, Berlin

2006 *A la recherche d'un terrain vague*, mit Max Philipp Schmid, Foundry Darling, Montreal

2005 *"Re:Modern"*, Künstlerhaus Wien

2005 *Hors Champ*, Strassbourg (Einzelausstellung)

### Weitere Informationen:

[www.estherhiepler.ch](http://www.estherhiepler.ch)

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)



## Max Philipp Schmid (CH) Video, Foto



Geboren 1962, lebt und arbeitet in Basel.

Max Philipp Schmid ist seit 1989 in den Bereichen bildende Kunst (Video), Film und Theater tätig.

Seit 2002 hat er einen Lehrauftrag für „Bewegtes Bild“ an der Schule für Gestaltung in Basel. Als Gastdozent war er 2005 im Fach Audiovisuelle Gestaltung an der HKB Bern und 2007 an der HGK Zürich im Studiengang Neue Medien.

Er ist Mitglied der Basler Genossenschaft VIA AudioVideoFotoKunst und hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, darunter den Kunstpreis der Basellandschaftlichen Kantonalbank (2006), das CMS Architekturstipendium Montréal (2005) und den ersten Preis des Schweizer Programms *Videoex Zürich* (2003).

### Ausgewählte Programme / Ausstellungen:

2009 *Golden Agers & Silver Surfers*,  
Kunsthalle Basel-Land

2008 Videoinstallation *Unter dem See* für den  
Schweizer Pavillion, Weltausstellung Zaragoza

2007 *Expansion Sonore*, Kunst im öffentlichen  
Raum, Basel

2007 *The Art of Failure* Kunsthalle Basel-Land

2006 *à la recherche d'un terrain vague*, mit  
Esther Hiepler, Fonderie Darling, Montreal

2006 *art clips ch.at.de*. ZKM, Karlsruhe

### DVDs:

*60 Spots für die Expo 02* Atelier Zérodeux

*Aufnahmen* SF DRS Redaktion Sternstunden

### Weitere Informationen:

<http://maxphilippschmid.ch>



## Rainer Jooss (D)

Raumkonzept, Kommunikationsdesign



Geboren 1964, lebt und arbeitet in Freiburg

Rainer Jooss hat als Handwerker, Industriemechaniker und Erzieher gearbeitet, bevor er Kommunikationsdesign studierte und in London seinen Master erlangte; im letzten Jahrzehnt engagierte er sich für zahlreiche Museen – British Museum, Victoria&Albert Museum, Merseyside Maritime Museum, National Motor Museum, Ashmolean etc. – baute Modelle, erstellte Wegleitsysteme, entwarf Raumkonzepte und gestaltete Ausstellungen. Seine ursprünglichen handwerklichen Neigungen manifestieren sich auch beim Restaurieren von Antiquitäten und dem Bau von unkonventionellen Möbeln.

### EINE PRODUKTION VON:

#### Audiorama

Audiorama wurde 1983 von Bruno de Chénerilles in Straßburg gegründet. Der Verein für Musik, Musiktheater und Multimediaproduktion befasst sich mit allen musikalischen Genres, mit Audio- und Videokunst. Er bindet neue Technologien, Wissenschaft und Kunst ein und bietet Kommunikation und kulturpädagogische Aktionen an. Die künstlerischen Projekte beziehen die Bewohner, Kulturzentren und lokalen Initiativen ein und werden mit staatlicher Unterstützung realisiert. Audiorama ist ein Plattenlabel, eine Webseite und eine Ausbildungsstruktur im Bereich der neuen Technologien.

**Mehr Informationen [www.audiorama.org](http://www.audiorama.org)**

#### Aktionen (Auswahl):

2009 *Seized*. Her Majesty's Revenue and Customs Gallery at Merseyside Maritime Museum, Liverpool

2003 Bewaffnete Massenverhaftung von Passanten vor dem „House of Parliament“, London

2001 Vorlesungs-Performance zum Thema Cybersex, Central Saint Martins College in London

1998 Armdrückwettbewerb für die Kunstmesse Art Frankfurt

1987 Inszenierung von *The Rocky Horror Picture Show* als Gemüse-Puppentheater

[www.opera3.eu](http://www.opera3.eu)

Pressekontakt: Gisela Graf, +49 761 77946, [grafg@t-online.de](mailto:grafg@t-online.de)